

Weiterqualifizierung Schulverwaltungskraft: "geprüfte Assistenz der Schulleitung BVS" "geprüfte Assistenz der Schulumtsleitung BVS"

Modul:	Zeit:	Unterrichtsfach:	Themen:	UE:	
1	2 Wochen/ 72 UE	✓Einführung in das Recht		8 UE	
		✓Allgemeines Verwaltungsrecht	ohne VA	10 UE	
		✓Personalwesen Teil I	Beamtenrecht, Besoldungs- und Tarifrecht	20 UE	
		✓Kommunale Finanzwirtschaft	Schulaufwandsträger	16 UE	
		Phase 1: 10.08.20 – 21.08.20	✓Schulrecht Teil I	BayEUG, BaySchO, Schulpflicht, Ordnungsmaßnahmen, Schülerakt,	10 UE
		Phase 2: 12.10.20 – 23.10.20	✓Büroorganisation Teil I	Umgang mit Belastungen, Anforderungen der Schulleitung, Jahresplanung	8 UE
2	1 Wochen/ 36 UE	✓Büroorganisation Teil II	Aufgabenverteilung, Arbeitstechniken, Statistiken, Umfragen	8 UE	
		✓Schulrecht Teil II	Organe der Schulfamilie; Migranten, Inklusion, Ganzttag, Bildung und Teilhabe	8 UE	
		Phase 1: 02.11.20 – 06.11.20	✓BGB	Allgemeiner Teil, Familienrecht, Vertragsrecht, Haftung	12 UE
		Phase 2: 16.11.20 – 20.11.20	✓Staatliches Haushaltsrecht	Grundzüge des Haushaltsrechts, Schulwegkostenfreiheit, Schulfinanzierungsgesetz, Schulkonto	8 UE
3	1 Wochen/ 36 UE	✓Vergaberecht	gesetzliche Grundlagen	8 UE	
		✓Verwaltungsorganisation, Verwaltungstechnik	Archivierung, Schülerdatenbank, Aufbewahrungsfristen, AGO - Handlungsformen, Vordrucke	8 UE	
		Phase 1: 18.01.21 – 22.01.21	✓Staatsrecht – Überblick	Grundrechte, Staatsaufbau, horizontale und vertikale Gewaltenteilung, Behördenaufbau	8 UE
		Phase 2: 25.01.21 – 29.01.21	✓Datenschutz	gesetzliche Grundlagen, Betroffenenrechte, Aufbewahrungsfristen	12 UE
4	1 Wochen/ 36 UE	✓Berufsspezifische Kommunikation	Schulleitung, Lehrkräfte, Drittkräfte, Eltern, Schüler, Ausbildungsbetriebe	16 UE	
		✓Personalwesen Teil II	unterrichtliches Personal: Lehrkräfte, Honorarkräfte, Hilfskräfte außerunterrichtliches Personal: Drittkräfte, Ganztagsbetreuung, Verwaltungspersonal, Sozialpädagogen, Diziplinarrecht, Beurteilungen	16 UE	
		Phase 1: 19.04.21 – 23.04.21	✓Vorbereitung fachpraktische. Prüfung		4 UE
	Phase 2: 26.04.21 – 30.04.21				

Insgesamt sind vier schriftliche Leistungsnachweise zu erbringen. Für die Zulassung zur Prüfung muss im Schnitt mindestens die Note 4,5 erzielt werden. Außerdem darf keine Note 6 (ungenügend)dabei sein.

Nicht abgelegte Leistungsnachweise werden mit der Note 6 (ungenügend) bewertet.

Die Prüfung besteht aus einer fachpraktischen Prüfung. Hierbei wird in einer Vorbereitungsphase von 20 Minuten eine Fallkonstellation aus dem praktischen Berufsleben gestellt.

In einem Prüfungsgespräch von 15 Minuten ist auf alle Aspekte der Aufgabenstellung einzugehen. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens die Note ausreichend erzielt wird.